

Anmeldung

Zu der Fortbildung

Mädchen und Jungen – Beobachten, Verstehen, Handeln

am 08. und 09. Juni 2009, 22. Oktober 2009

melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname

Dienststelle

Straße

PLZ, Ort

Beruf und Funktion

Telefon

Mail

Datum und Unterschrift

Per Fax: 06 81 / 92 66 - 023

Per E-Mail: info@jungenarbeit-online.de

Per Post: PARITÄTisches Bildungswerk
Landesverband Rheinland-Pfalz / Saarland e.V.
Feldmannstraße 92 · 66119 Saarbrücken
Fon: 0681 / 9 26 60 - 24

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit weiteren Informationen.

Die Fortbildung ist eine Kooperation zwischen dem PARITÄTischen Bildungswerk Rheinland-Pfalz / Saarland, der Evangelischen Akademie im Saarland, dem Diakonischen Werk an der Saar (Referat Kindertagesstätten), dem Landkreis Homburg (Fachberatung für Kindertagesstätten), der KiTa gGmbH Saarland und der Stadt Saarbrücken (Amt für Kinder, Bildung und Kultur)

Mädchen und Jungen

- Beobachten
- Verstehen
- Handeln

Geschlechtssensible Pädagogik
in Tageseinrichtungen
für Kinder



Mädchen und Jungen – Beobachten, Verstehen, Handeln

Geschlechtssensible Pädagogik in Tageseinrichtungen für Kinder

■■■■ Kindertageseinrichtungen

haben einen umfassenden Bildungs- und Erziehungsauftrag, der sich gleichermaßen an Mädchen wie an Jungen richten soll. Mädchen und Jungen sind aber in ihren Interessen und Bedürfnissen unterschiedlich. Dies sollte in der Betreuung angemessen berücksichtigt werden. Eine geschlechtssensible Pädagogik hat zum Ziel, Mädchen und Jungen in der Entfaltung ihrer Fähigkeiten, Interessen und in ihrer gesamten Persönlichkeit unabhängig von geschlechtsspezifischen Rollenbildern zu unterstützen.

■■■■ Wie kann eine

entsprechende geschlechtssensible und geschlechtergerechte Pädagogik aussehen? Was brauchen Mädchen und Jungen? Sind unterschiedliche räumliche Voraussetzungen notwendig? Welche inhaltlichen Angebote und Materialien sind hilfreich oder sogar erforderlich? Welche Unterstützung benötigen Sie als Erzieher/in? Wie kann man als Erzieher/in den Kindern neue und ergänzende Erfahrungsmöglichkeiten bieten und somit Begrenzungen durch stereotype Sichtweisen vermeiden?

■■■■ Dadurch, dass wir

Kinder als Jungen und Mädchen in den Blick nehmen, entstehen neue Fragen und Themen – aber auch neue Chancen. Wir können daran arbeiten, wie eine Kindertagesstätte aussehen könnte, die beiden Geschlechtern gerecht wird.

■■■■ In der Fortbildung

wird auch aufgezeigt, mit welchen Lernangeboten eine geschlechtsbewusste Pädagogik erfolgreich umgesetzt werden kann.

■■■■ Zwischen zwei

Fortbildungsabschnitten wird Gelegenheit sein, in den jeweiligen Einrichtungen mit konkreten Aufträgen an dem Thema zu arbeiten.

■■■■ Inhalte und Themen

- Sozialisationsphasen und Entwicklungsstufen von Jungen und Mädchen
- Erkenntnisse aus der Geschlechterforschung
- Reflexion der eigenen Sichtweise auf Junge- und Mädchensein
- Spezielle Phänomene im pädagogischen Kontakt mit Mädchen und Jungen
- Handlungsperspektiven im Umgang mit Jungen und Mädchen

■■■■ Leitung:

Johanna Wittmann

Evangelische Akademie im Saarland

Lothar Reuter

Gender-Kompetenzzentrum des Paritätischen Bildungswerks Rheinland-Pfalz/Saarland

■■■■ Termine:

08./09. Juni 2009, 22. Oktober 2009

■■■■ Anmeldeschluss:

20. Mai 2009

■■■■ TeilnehmerInnen

maximal 18 Fachkräfte aus den Arbeitsbereichen Kindertagesstätte und Hort

■■■■ Teilnahmegebühr:

35,- EUR

■■■■ Ort:

Evangelisches Gemeindezentrum Albert-Schweitzer-Haus, Saarbrücken - St. Annual

